



Medienmitteilung

Datum: 21.04.2022

Smartphones im Waschpulver

Bei der Kontrolle eines Kleinbusses mit Anhänger stiessen Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit unter anderem auf mehrere Schachteln mit Waschpulver. Darin versteckt: 44 mutmasslich gestohlene Smartphones.

Oberriet (SG): Eine mobile Equipe des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) kontrollierte kürzlich einen in Rumänien immatrikulierten Kleinbus mit Anhänger kurz vor der Ausreise über den Grenzübergang Oberriet. Bei der nachfolgend durchgeführten eingehenden Gepäckkontrolle stiessen die BAZG-Mitarbeitenden mithilfe eines Röntgengeräts auf fünf Waschmittel-Kartons mit ungewöhnlichem Inhalt: Im Waschpulver versteckt waren 44 mutmasslich gestohlene Smartphones. Darüber hinaus fanden sich zwei weitere Geräte zwischen den Rücksitzen des Fahrzeuges sowie mehrere Tausend Franken, die in den Schuhen des Fahrers verborgen waren. Der Fahrer, ein Beifahrer und das mutmassliche Diebesgut wurden der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Die Eidgenössische Zollverwaltung heisst seit dem 1. Januar 2022 Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Der Namenswechsel ist Teil des Transformationsprogramms DaziT, mit welchem die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht wird. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Sichergestellte Smartphones (Quelle: BAZG)